

**Festlegung von Untersuchungsumfang und Detaillierungsgrad (§ 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB) – scoping Tabelle**

**Bebauungsplan Nr. 332 Norderstedt „Südlich Schleswiger Hagen“**

**Stand: 29.05.2019**

<b>Schutzgut</b>	<b>Vorhandene Untersuchungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Geforderte zusätzliche Untersuchungen</b>	<b>FD/TÖB - Datum</b>
<b>Mensch – Lärm</b>	<u>Strategische Lärmkartierung</u> zum Straßen-, Schienen- und Flugverkehrslärm	2013	Lärmtechnische Untersuchung	601/ 29.05.19
<b>Mensch – Erholung</b>	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt</u> einschl. Umweltbericht	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	602/ 19.10.18
<b>Tiere</b>	Quantitative Erfassung ausgewählter Brutvogelarten (vorwiegend Gebäudebrüter) in der Stadt Norderstedt (Jens Hartmann für die Stiftung Naturschutz S-H)  Datenrecherche und Erarbeitung eines Grobkonzeptes zum Amphibienschutz in Norderstedt (EGGERS BIOLOGISCHE GUTACHTEN für die Stiftung Naturschutz S-H)  <u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt</u> einschl. Umweltbericht	2000  2002  2007	Zur Berücksichtigung des Artenschutzes nach § 44 BNatSchG wird im weiteren Planverfahren eine faunistische Potenzialabschätzung notwendig. Im Rahmen einer Stellungnahme wird eine Abschätzung des Biotoppotenzials für Arten nach § 44 BNatSchG und ihrer Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im Wirkraum des Geltungsbereichs des Bauvorhabens erforderlich. Sollte es Hinweise auf artenschutzrechtlich relevante Vorkommen, ist zu prüfen, ob ein Verbotstatbestand gemäß § 44 BNatSchG vorliegt, der ggf. einer artenschutzrechtlichen Ausnahme oder Befreiung bedarf. Im Hinblick auf den besonderen Artenschutz nach § 44 BNatSchG sind alle europarechtlich relevanten Arten zu berücksichtigen. Dies sind zum einen alle in Anhang IV der FFH-Richtlinie aufgeführten Arten und zum anderen alle europäischen Vogelarten (Schutz nach VSchRL).	602/ 19.10.18
<b>Pflanzen</b>	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt</u> einschl. Umweltbericht	2007	Die Abarbeitung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung wird im Rahmen des B-Plan-Verfahrens erforderlich. Dazu wird die Erstellung eines grünordnungsplanerischen Fachbeitrages notwendig. Ggf. werden externe Ausgleichsflächen erforderlich.	602/ 19.10.18

Anlage 7: zur Vorlage Nr.: B 19/0311 des StuV am 20.06.2019  
 Hier: Scoping-Tabelle

<b>Schutzgut</b>	<b>Vorhandene Untersuchungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Geforderte zusätzliche Untersuchungen</b>	<b>FD/TÖB - Datum</b>
			Zur fachgerechten Berücksichtigung des Baumschutzes wird im weiteren Planverfahren eine Baumbestandserfassung zur Beurteilung des Großbaumbestandes erforderlich.	
<b>Boden</b>	<u>Bodenfunktion:</u> <u>Bodenkundliche Kartierung</u> (Geologisches Landesamt)  <u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt</u> einschl. Umweltbericht  <u>Altlastenkataster der Unteren Bodenschutzbehörde Kreis Segeberg</u> Aktuelle Abfrage	1976/2005  2007	<u>Bodenfunktion</u> Die Abarbeitung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung wird im Rahmen des B-Plan-Verfahrens erforderlich. Dazu wird die Erstellung eines grünordnungsplanerischen Fachbeitrages notwendig. Ggf. werden externe Ausgleichsflächen erforderlich.  <u>Altlasten</u> Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	602/ 19.10.18  601 Altlasten/ 28.10.18
<b>Wasser</b>	<u>Jährliche Stichtagsmessungen</u> Stadt Norderstedt (gesamtes Stadtgebiet – teilw. Grundwassergleichenpläne, Flußabstandspläne)		Boden- und Grundwassergutachten	604/ 29.10.2018
<b>Luft</b>	<u>Orientierende Luftschadstoffmessungen an vier verkehrsexponierten Standorten</u> durch die Lufthygienische Überwachung Schleswig-Holstein (Passivsammler an Ohechaussee, Segeberger Chaussee, Poppenbütteler Straße und Uizburger Straße)  <u>Abschätzung der aktuellen und zukünftigen Luftqualitätsgüte</u> Norderstedts gemäß der EG-Luftqualitätsrahmenrichtlinie/22. BImSchV [METCON Umweltmeteorologische Beratung, Pinneberg]	2005  2007		
<b>Klima – Stadtklima</b>	Analyse der klimaökologischen Funktionen für die Stadt Norderstedt	2014	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	UP/ 22.11.18

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	[GEO-NET Umweltconsulting GmbH, Hannover]			
<b>Klima – Klimaschutz</b>	<p>Die Stadt Norderstedt ist seit 1995 Mitglied im Klima-Bündnis europäischer Städte und hat sich zu einer weiteren Minderung der gesamtstädtischen CO<sub>2</sub>-Emissionen um 10 % alle 5 Jahre verpflichtet. Um die Klimaschutzziele der Stadt Norderstedt zu erreichen, muss der Energieverbrauch so gering wie möglich gehalten werden.</p> <p><u>Klimaschutzorientiertes Energiekonzept für den Gebäudesektor in Norderstedt</u>: Stadtweite Analyse der Klimaschutzpotenziale durch energetische Gebäudesanierung und klimafreundliche Energieversorgung durch Fernwärme und Erneuerbare Energien, dabei Ermittlung wirtschaftlicher Versorgungspotenziale, u. a. für Fernwärme. Handlungsempfehlungen untergliedert nach Stadtraumtypen. [Ecofys Germany GmbH, 2009]. (Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des Energiekonzepts im ASuV vom Juli 2010).</p> <p><u>CO<sub>2</sub>-Bilanz 2010</u> Für die städtischen Liegenschaften wurden die Ziele für 2010 deutlich erreicht (- 61,2 % CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber 1990), für das gesamte Stadtgebiet jedoch nicht (- 30 % CO<sub>2</sub>-Emissionen).</p>	<p>2009</p> <p>2010</p>	<p>Erstellung eines Energiekonzepts mit Alternativen zur regenerativen Energieversorgung unter Berücksichtigung erhöhter Wärmeschutzstandards:</p> <p>Das Plangebiet befindet sich in dem von den Stadtwerken für den Fernwärmeausbau vorgesehenen Bereichen. Alternativ sollte die Wärmeversorgung über Geothermie und Solarthermie geprüft werden. Je nach Versorgungskonzept sind die Dachflächen, ggf. auch Fassaden, für Photovoltaik- bzw. Solarthermieanlagen heranzuziehen. Dachbegrünungen können die Effizienz von Photovoltaikanlagen steigern.</p> <p>Für eine solar-optimierte Anordnung und Bauweise der Baukörper ist eine Verschattungsanalyse anzuraten. Neben der Gebäudeausrichtung ist auch die Dachform ein entscheidender Faktor.</p> <p>Für die klimaschutzorientierte Erstellung der Gebäude kann als Planungshilfe die Arbeitshilfe „Ressourcen und Energie“ der ee concept GmbH, Darmstadt herangezogen werden. Über ein dazu gehöriges Excel-Tool kann die Klimawirksamkeit für die Erstellung, den Unterhalt und den Rückbau in einer Lebenszyklusanalyse über 50 a ermittelt und können Varianten für die verschiedene Baustoffe und Bauweisen in ihrem Treibhauspotenzial verglichen werden.</p>	<p>Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt / 26.11.18</p>

<b>Schutzgut</b>	<b>Vorhandene Untersuchungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Geforderte zusätzliche Untersuchungen</b>	<b>FD/TÖB - Datum</b>
<b>Landschaft</b>	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Nor-</u> <u>derstedt einschl. Umweltbericht</u>	2007	s. unter Schutzgut Pflanzen	602/ 19.10.18
<b>Kulturgüter und sonstige Sachgüter</b>			Keine denkmalrechtlichen Bedenken	Kreis Segeberg, Untere Denkmal- schutzbehörde/ 08.11.18
<b>Wechselwirkungen</b>	s. jeweils unter den Schutzgütern	s. jeweils un- ter den Schutzgütern		